



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Vorbeugen, Aufklären, Helfen - Betriebsärzte sind unverzichtbar. Resolution zur Sicherung des arbeitsmedizinischen Nachwuchses

Entschließungsantrag

Von: Vorstand der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 116. Deutsche Ärztetag begrüßt und unterstützt nachdrücklich die Resolution der Konferenz zur Sicherung des arbeitsmedizinischen Nachwuchses des Ausschusses für Arbeitsmedizin (AfAMed) beim Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ((BMAS) am 14.01.2013 sowie das geplante Aktionsbündnis zur Förderung des arbeitsmedizinischen Nachwuchses, für das Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen bereits die Übernahme der Schirmherrschaft zugesagt hat (**siehe Anlage**).

Die Bundesärztekammer wird darum gebeten, die Umsetzung der Positionen des 115. Deutschen Ärztetages zur Weiterentwicklung der Arbeitsmedizin und betriebsärztlichen Versorgung im Rahmen ihrer Beteiligung an dem Aktionsbündnis weiter voranzutreiben.

Begründung:

Am 14. Januar 2013 hat das BMAS alle am Arbeitsschutz und in den Betrieben beteiligten Institutionen und Organisationen zu einer Konferenz des Ausschusses Arbeitsmedizin (AfAMed) eingeladen. Solch ein "Spitzentreffen" der beteiligten Institutionen wie Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), BMAS, Länderministerien, Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat es bislang noch nicht gegeben und zeigt die zunehmende Anerkennung des großen Stellenwertes der Arbeitsmedizin als Versorgungssektor für Wirtschaft und Gesellschaft.

In dieser Konferenz wurde insbesondere eine "Resolution zur Sicherung des arbeitsmedizinischen Nachwuchses" verabschiedet, die sich die Positionen des 115. Deutschen Ärztetages in Nürnberg im Jahr 2012 zur Weiterentwicklung der Arbeitsmedizin und betriebsärztlichen Versorgung zu eigen gemacht hat.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0